

Die ursprünglichen 5 Kampfkünste Okinawas die während des alten Ryukyu Königreiches geübt wurden

(Englischer Original Text von Hanshi Patrick McCarthy)

Ti'gwa: Rudimentäre Faustkampfmethod (bezeichnet als "Te" oder "Di" und schriftlich als 手) eingeführt aus dem alten Königreich Siam während der frühen Periode des interkulturellen Handels mit Okinawa.

Kata: (Hsing / Xing 型 / 形 in Mandarin Chinesisch) Südliche- /Fujian basierte Solo Form, (hauptsächlich Kranich, Mönchfaust und südliches Mantis Boxen) Form als Abläufe der menschlichen Bewegung, popularisiert durch die Chinesen, als Weg zur Förderung der körperlichen Fitness, mentale Konditionierung und des ganzheitlichen Wohlbefindens.

Torite: (Chin Na / Qinna / 擒拿 in Mandarin Chinesisch) Shaolin basierte Methode des Greifens und der Kontrolle. Wurde energisch, während der Zeit des alten Okinawa Königreiches, eingesetzt durch die Strafverfolgungsbehörden, Geheimdienste und Mitarbeitern in den Gefängnissen.

Tegumi: [手組] ursprünglich ein facettenreicher Kampfstil aus der Zeit des Tametomo, ist die Disziplin vermutlich aus dem chinesischen Ringen (Jiao Li / 角力 kommt aus denen Shuai Jiao / 摔角 Name um 1928) abgeleitet worden. Tegumi entwickelte sich weiter in eine Form des Ringkampf's, und wurde schließlich in einen mit Regel eingebunden Sport namens Ryukyu Sumo.

Buki'gwa: [武器] Waffen Kunst mit Schwert, Speer, Pfeil und Bogen, Hellebarde, Schild, Messer, Knüppel und Schlagstock usw. (Die beiden letzteren wurden die wichtigsten Waffen der einheimischen Strafverfolgungsbehörden, bevor in Okinawa 1609 das Verbot von Waffen ausgerufen wurde)